

AUSSPRACHETRaining ITALIENISCH

Herzlich Willkommen zum Aussprachetraining Italienisch. Sie finden hier den Abdruck des Aussprachetrainings Italienisch, um den Text nochmal in Ruhe nachlesen zu können, falls es Ihnen übers Ohr zu schnell war, aber vor allem auch, um die Aussprache und Schrift der italienischen Wörter vergleichen zu können. Ganz am Ende dieses PDFs finden Sie noch eine Liste aller Laute im Italienischen, die nicht vertont wurde und die der Übersicht dient.

INHALTSÜBERSICHT

1. Einstieg (Tr. 1-2)

2. Schritt für Schritt – Die italienischen Laute (Tr. 3)

2.1 Die Vokale (Tr. 4)

- Die Vokale a, i und u (Tr. 5)
- Die Vokale e und o (Tr. 6)
- Zwei aufeinanderfolgende Vokale (Tr. 7-9)
- Drei bis vier aufeinanderfolgende Vokale (Tr. 10)

2.2 Die Konsonanten (Tr. 11)

- Die Konsonanten p und t (Tr. 12)
- Der Konsonant h (Tr. 13)
- Der Konsonant q (Tr. 14)
- Das rollende r (Tr. 15)
- Der Konsonant v (Tr. 16)
- Der Konsonant s + Vokal (Tr. 17)
- Die Verbindung s + Konsonant (Tr. 18)
- Der Konsonant z (Tr. 19)
- Der Konsonant c (Tr. 20)

- Der Konsonant g **(Tr. 21)**
- Die Kombination s c **(Tr. 22)**
- Übungen zu den c-, g- und sc-Lauten **(Tr. 23)**
- Die Kombinationen gli und gn **(Tr. 24)**
- Die Doppelkonsonanten **(Tr. 25)**
- Die Buchstaben j, w, x und y **(Tr. 26)**

3. Vom Wort zum Satz **(Tr. 27)**

- Die Betonung der Wörter **(Tr. 28-29)**
- Die Aussage- und Fragesätze **(Tr. 30-31)**

4. Meisterklasse **(Tr. 32)**

- Aussprachefehler mit Konsequenzen **(Tr. 33-34)**
- Zungenbrecher **(Tr. 35-37)**
- Betonungsfehler mit Konsequenzen **(Tr. 38-41)**
- Verben mit Veränderung bei der Aussprache **(Tr. 43-44)**
- Substantive und Adjektive mit Veränderung bei der Aussprache **(Tr. 45)**
- Auslassungen beim Schreiben **(Tr. 46)**
- Zusammenfassung **(Tr. 47-49)**

5. Überblick

1. Einstieg

Tr. 1 **Salve!** Hallo und willkommen zum Aussprachetraining Italienisch. Die italienische Sprache gilt als sehr wohlklingend. Vom Laut über das Wort zum Satz lernen Sie hier das richtige und flüssige Sprechen und Betonen ganzer Sätze, so dass Sie am Ende dieses Trainings dem schönen Klang des Italienischen schon näher sein werden. Durch aufmerksames Zuhören und genaues Nachsprechen wird Ihnen das ganz leicht gelingen!

Tr. 2 Zur Einstimmung tauchen Sie erst mal mit einem kurzen Text in den Klang der Sprache ein. Entspannen Sie sich und lassen Sie einfach die Melodie der Sprache auf sich einwirken, ohne zu sehr auf den Inhalt zu achten.

Salve! Sono Francesca. Ho 26 anni e sono di Bologna. Da un paio d'anni abito a Milano, dove studio economia all'Università Bocconi. Milano mi piace, la città offre molto. Poi ormai io qui ho tanti amici. Con loro vado a ballare, al cinema, in pizzeria, al bar oppure insieme facciamo un giro in centro o fuori città. L'anno prossimo mi laureo e vorrei fare un'esperienza all'estero, ma poi vorrei tornare a Milano e vivere qui.

Hallo! Ich bin Francesca. Ich bin 26 Jahre alt und komme aus Bologna. Seit ein paar Jahren wohne ich in Mailand, wo ich BWL an der Bocconi-Universität studiere. Mailand gefällt mir, die Stadt bietet viel. Außerdem habe ich hier inzwischen viele Freunde. Mit ihnen gehe ich tanzen, ins Kino, in die Pizzeria, in die Kneipe oder wir gehen zusammen in die Stadt oder machen einen Ausflug in die nahe Umgebung. Nächstes Jahr schließe ich mein Studium ab und möchte einen Auslandsaufenthalt machen, aber danach möchte ich zurück nach Mailand und hier leben.

2. Schritt für Schritt

Tr. 3 Das war richtig schön zum Anhören, nicht wahr? Schritt für Schritt werden Sie im Folgenden an diesen Klang herangeführt.

Und gleich eine gute Nachricht: Fast alle italienischen Laute können Sie ohne Schwierigkeiten aussprechen, denn sie kommen auch im Deutschen bzw. in Fremdwörtern vor, die im Deutschen verwendet werden. Allerdings entsprechen einige dieser Laute im Italienischen anderen Buchstaben, und da es auch um die Umsetzung des geschriebenen in den gesprochenen Laut geht, ist es hilfreich, wenn Sie z. B. bei einem zweiten Durchlauf die Texte im PDF mitlesen.

Tr. 4 **Die Vokale**

Es gibt fünf Vokale: *a, e, i, o* und *u*. Sie kommen einzeln, zu zweit, aber auch zu dritt oder gar zu viert vor und tragen wesentlich zum melodischen Klang der Sprache bei, auch die Vokale am Ende eines Wortes. Vielleicht ist Ihnen aufgefallen, dass die meisten Wörter des gehörten Textes – wie die meisten Wörter im Italienischen allgemein – mit

einem Vokal enden und dieser auch hörbar ausgesprochen wurde, z. B. **Bologna, Milano, amici, cinema**. Außer für den Klang sind diese Vokale für grammatische Informationen wichtig: so weist z. B. ein *-o* meist auf eine männliche Form, ein *-a* auf eine weibliche hin. Denken Sie also beim Nachsprechen immer auch an den Endvokal und sprechen Sie diesen immer deutlich aus.

Tr. 5 Die Vokale *a, i* und *u*

Das italienische *a* ist hell und entspricht dem deutschen *a* in *Ampel*.

Sie hören zwei italienische Wörter. Sprechen Sie die Wörter nach und denken Sie dabei auch an den Endvokal:

abbastanza *ziemlich*
andare *gehen, fahren*

Ebenso unproblematisch sind die Vokale *i* und *u*. Sie können beide wie gewohnt aussprechen.

Hören Sie zwei Wörter mit dem Vokal *i* und sprechen Sie nach:

diritto *geradeaus*
infine *schließlich*

Und nun zwei Wörter mit dem Vokal *u*:

uno *eins*
cultura *Kultur*

Tr. 6 Die Vokale *e* und *o*

Sowohl den Vokal *e* als auch den Vokal *o* gibt es als offenen und geschlossenen Laut. Das offene *e* klingt wie das deutsche *e* in *ernst*, das geschlossene wie in *Meer*. Das offene *o* entspricht dem deutschen *o* in *Schloss*, das geschlossene dem *o* in *wohnen*.

Wann werden die beiden Laute offen, wann geschlossen gesprochen?

Beide Vokale werden geschlossen gesprochen, wenn sie unbetont sind. Ein betontes *e* und ein betontes *o* hingegen können offen oder geschlossen sein. Und hier gibt es zwar Regeln, aber selbst in Italien werden sie nicht immer und nicht überall befolgt.

Sie brauchen sich also nicht mit diesen Unterschieden auseinanderzusetzen. Ein Unterschied sollten Sie sich jedoch merken: **e** mit geschlossener Aussprache bedeutet *und*, **è** mit offener Aussprache und mit geschriebenem Akzent auf dem *e* hingegen heißt *er, sie, es ist*, also: **e und, è er, sie, es ist**.

Sie hören nun zwei Wörter mit e. Sprechen Sie nach:

cena *Abendessen*
bello *schön*

Und nun zwei Wörter mit o:

amore *Liebe*
posta *Post*

Tr. 7 Zwei aufeinanderfolgende Vokale

Grundsätzlich werden aufeinanderfolgende Vokale, egal ob es zwei, drei oder vier sind, einzeln ausgesprochen.

Es gibt viele Verbindungen mit zwei Vokalen, so z. B. *au, ea, io, ia, oi* oder *ui*, um einige zu nennen. Die meisten können Sie wie im Deutschen aussprechen, wie bei den folgenden Wörtern. Sprechen Sie langsam und deutlich nach. Vergessen Sie dabei nicht, den Endvokal auszusprechen:

pausa *Pause*
compleanno *Geburtstag*
biondo *blond*
cordiale *freundlich*
noi *wir*
gratuito *kostenlos*
nuovo *neu*
lingua *Sprache*

Tr. 8 Weitere zwei aufeinanderfolgende Vokale

Die folgenden Kombinationen werden hingegen anders ausgesprochen als im Deutschen: *a e* wie in **paese** *Land*, *e i* wie in **lei** *sie* und *i e* wie in **dieci** *zehn*. Haben Sie gehört? Auch bei diesen Kombinationen werden die Vokale im Italienischen einzeln ausgesprochen.

Sprechen Sie zuerst Wörter mit *a e* nach:

paese *Land, Dorf*
aereo *Flugzeug*
aeroporto *Flughafen*
Gaetano *männlicher Vorname*

Es folgen Wörter mit *e i*:

lei *sie*
sei *du bist*
ventisei *sechszwanzig*
vorrei *ich möchte*

Die deutsche Aussprache von *e i* als *ai* ist im Italienischen nicht richtig und kann zu Missverständnissen führen. So wird z. B. aus **sei du bist** – mit *e i* geschrieben – die Verbform **sai du weißt**, die im Italienischen mit *a i* geschrieben wird, und aus **vorrei ich möchte** – mit *e i* – wird **vorrai** – mit *a i* –, was **du wirst wollen** bedeutet.

Und nun einige Wörter mit *i e*:

dieci	<i>zehn</i>
insieme	<i>zusammen</i>
panettiere	<i>Bäcker</i>
miele	<i>Honig</i>

Tr. 9 Die zwei aufeinanderfolgenden Vokale *e* und *u*

Die Lautkombination *e u* kommt im Italienischen nicht sehr häufig vor, meist sind es Fremdwörter oder fachspezifische Wörter. Es sind aber einige häufige Wörter wie **Euro-pa Europa** dabei. Auch bei dieser Kombination werden die beiden Vokale einzeln, aber verbunden ausgesprochen, also ohne Pause zwischen *e* und *u*, was nicht ganz so einfach ist.

Sie hören zunächst dreimal nur die Vokalverbindung. Sprechen Sie diese nach. Dann folgen die Wörter, die Sie auch nachsprechen:

eu eu eu	
euro	<i>Euro</i>
Europa	<i>Europa</i>
europeo	<i>europäisch</i>
eurocity	<i>Eurocity</i>
Eugenio	<i>männlicher Vorname</i>

Tr. 10 Drei bis vier aufeinanderfolgende Vokale

Es folgen Beispiele mit drei oder vier aufeinanderfolgenden Vokalen.

Zuerst wird ein Wort langsam gesprochen, danach schneller. Sprechen Sie in der jeweiligen Geschwindigkeit nach.

aiuto *Hilfe*
aiuto

annoiarsi *sich langweilen*
annoiarsi

corridoio *Flur*
corridoio

Und nun das Gleiche mit 4 Vokalen:

cucchiaio *Löffel*
cucchiaio

vecchiaia *Alter*
vecchiaia

An dieser Stelle ein Tipp: Wenn Sie bei einem Laut oder einem Wort Mühe haben, dann sprechen Sie diesen bzw. dieses zuerst ein paar Mal langsam, dann etwas schneller und zum Schluss in einer normalen Sprechgeschwindigkeit. Ziel solcher Übungen ist es, die Mundmuskulatur an eine bestimmte Bewegung bis zum Automatismus zu gewöhnen.

Tr. 11 Unproblematische Konsonanten

Wir kommen jetzt zu den Konsonanten und sehen uns erstmal jene an, die Sie wie im Deutschen aussprechen können. Das sind die Buchstaben *b, d, f, l, m* und *n*.

Sprechen Sie je ein Wort mit diesen Anfangsbuchstaben nach:

bambino *Kind*
data *Datum*
fine *Ende*
lento *langsam*
mano *Hand*
nove *neun*

Tr. 12 Die Konsonanten *p* und *t*

Nur ein Hauch unterscheidet bei den Konsonanten *p* und *t* die italienische von der deutschen Aussprache.

Hören Sie und achten Sie auf den Unterschied beim *p*: **papà** – *Papa*. Beim deutschen Wort *Papa* wird das *p* behaucht, d.h. man hört ganz leicht ein anschließendes *h*. Das italienische *p* hingegen wird nicht behaucht und entspricht eher dem *p* in *Platz*.

Sprechen Sie nach:

piazza *Platz*
Papa *Papst*
palazzo *Palast*

Auch beim *t* gilt: Das italienische *t* wird nicht behaucht und klingt wie *t* in *Trost*. Hören Sie zunächst den Unterschied zwischen den beiden Sprachen: **telefono** – *Telefon*.

Jetzt sind Sie dran:

tavolo *Tisch*
taxi *Taxi*
torta *Torte*

Tr. 13 Der Konsonant *h*

Im Italienischen ist das *h* stumm, es wird also nicht ausgesprochen, auch nicht am Wortanfang. Italienische Wörter beginnen in der Regel auch nicht mit *h*. Tun sie es doch, handelt es sich um Fremdwörter, wie **hotel** *Hotel*. Oder es sind Überbleibsel aus dem Lateinischen, wie bei vier Formen des Verbs **avere** *haben*.

Sprechen Sie die vier Verbformen nach:

ho	<i>ich habe</i>
hai	<i>du hast</i>
ha	<i>er, sie, es hat</i>
hanno	<i>sie haben</i>

Folgende Fremdwörter werden in Italien meist ohne *h* gesprochen. Versuchen Sie es auch:

hotel	<i>Hotel</i>
hobby	<i>Hobby</i>
hamburger	<i>Hamburger</i>
hinterland	<i>Hinterland</i>

Tr. 14 Der Konsonant *q*

Der Buchstabe *q* tritt in Verbindung mit dem *u* auf, wie im Deutschen. Ausgesprochen wird die Verbindung *qu* allerdings nicht als *kw* wie im deutschen Wort *Quartier*, sondern als *ku*, wie z. B. in *Ecuador*.

Hier einige Wörter zum Nachsprechen. Denken Sie dabei an die Aussprache *ku*:

quartiere	<i>Stadtviertel</i>
Pasqua	<i>Ostern</i>
squadra	<i>Mannschaft</i>
squisito	<i>köstlich</i>

Tr. 15 Das rollende *r*

Wussten Sie, dass schätzungsweise 10 % der Italiener kein rollendes *r* haben und dass **la r moscia**, wörtlich *das schlaffe r*, bei vielen als vornehm gilt? **La r vibrante**, wie man das rollende *r* auf Italienisch nennt, ist jedenfalls kein Muss.

Sollten Sie es trotzdem üben wollen, hier ein Tipp dazu: Das rollende *r* wird im vorderen Teil des Mundes gesprochen. Die Zunge muss dabei hinter den oberen Schneidezähnen vibrieren. Um ein Gefühl dafür zu bekommen, sprechen Sie das *r* zuerst im Ausdruck **drin drin** aus. Mit **drin drin** will man übrigens den Klingelton nachahmen.

Versuchen Sie nun, Schritt für Schritt das *r* zu rollen. Sprechen Sie nach:

drin drin drin
dr dr dr
dr dr dr dritto gerade
drr rosso rot
drr radio Radio
drr russo russisch

Diese Vorgehensweise können Sie bei weiteren Wörtern anwenden, die mit *r* beginnen, z. B. **ragazzo** Junge, **regalo** Geschenk.

Mit dem *r* innerhalb eines Wortes können Sie den Schwierigkeitsgrad steigern. Versuchen Sie es:

drr armadio Schrank
drr formale formell
drr escursione Wanderung
drr interprete Dolmetscher, Dolmetscherin

Tr. 16 Der Konsonant *v*

Der Buchstabe *v* wird im Italienischen wie das deutsche *w* in *Wasser* ausgesprochen. Die folgenden Wörter werden alle mit *v* geschrieben. Sprechen Sie nach:

verde grün
vita Leben
neve Schnee
primavera Frühling

Tr. 17 Der Konsonant *s* + Vokal

Im Italienischen gibt es ein stimmloses und ein stimmhaftes *s*, so wie im Deutschen, allerdings meist an anderer Stelle. Stimmlos ist ein zischendes *ssss*, wie in *Schloss*. Stimmhaft hingegen ist wie das Summen einer Biene, man hört das Vibrieren der Stimmbänder: *ssss*, wie im Wort *Sahne*.

Genauso klingen die beiden *s* auch im Italienischen. Sie hören drei Wortpaare. Das erste Wort enthält ein stimmloses *s*, das zweite ein stimmhaftes.

seta - esame Seide - Prüfung
senza - nervoso ohne - nervös
insalata - pesante Salat - schwer

Befassen wir uns vorerst mit dem stimmlosen *s*.

Die stimmlose Aussprache erfolgt bei der Kombination *s* + Vokal und kommt oft am Wortanfang vor, wie in **seta** Seide. Für deutsche Zungen ist dies ungewohnt.

Üben Sie das stimmlose *s* + Vokal am Wortanfang:

sale	<i>Salz</i>
sole	<i>Sonne</i>
subito	<i>sofort</i>
senza	<i>ohne</i>

S + Vokal ist auch an anderer Stelle eines Wortes stimmlos, wie in **insalata** *Salat*.

Hier einige Wörter zum Nachsprechen:

forse	<i>vielleicht</i>
persona	<i>Person</i>
insieme	<i>zusammen</i>
pensione	<i>Rente</i>

Wenn Sie bei der Aussprache des stimmlosen *s* am Wortanfang Mühe haben, sprechen Sie das deutsche Wort *Eis* aus, wiederholen dann nur das *s* und sprechen gleich ein italienisches Wort damit, z. B. **sole** *Sonne*. Das klingt folgendermaßen: *Eissssssole*.

Dasselbe können Sie mit dem nächsten und übernächsten italienischen Wort wiederholen, bis Sie sich sicher fühlen. Am Ende sprechen Sie alle italienischen Wörter in Folge.

Wir kommen zum stimmhaften *s*. Die stimmhafte Aussprache greift bei der Kombination Vokal + *s* + Vokal, wie in **esame** *Prüfung*. Dieser Fall ist für Deutschsprachige kein Problem. Wiederholen Sie trotzdem die folgenden Wörter:

esame	<i>Prüfung</i>
nervoso	<i>nervös</i>
pesante	<i>schwer</i>

Tr. 18 Die Verbindung *s* + Konsonant

Bei den meisten Verbindungen mit einem Konsonanten wird *s* stimmhaft gesprochen, wie in **sbagliare** *sich irren*.

Sprechen Sie nach:

sbagliare	<i>sich irren</i>
sbrigarsi	<i>sich beeilen</i>
svedese	<i>schwedisch</i>
disdire	<i>absagen</i>
smettere	<i>aufhören</i>

Vor den Konsonanten *f*, *c*, *q*, *p* und *t* hingegen ist *s* stimmlos.

Wichtig sind die Verbindungen *sp* und *st* am Wortanfang. Hören Sie, wie die italienischen Entsprechungen zu *Spaghetti* und *studieren* klingen: **spaghetti**, **studiare**. Bei **spaghetti** werden die Anfangsbuchstaben *sp* einzeln als *s* und *p* ausgesprochen und nicht

als *schp* wie im Deutschen. Ebenso werden *s t* bei **studiare** einzeln als *s* und *t* ausgesprochen und nicht als *scht* wie im Deutschen.

Jetzt sind Sie dran:

spesa	<i>Einkauf</i>
spinaci	<i>Spinat</i>
sportivo	<i>sportlich</i>
stasera	<i>heute Abend</i>
stivale	<i>Stiefel</i>
stato	<i>Staat</i>

Tr. 19 Der Konsonant z

Die deutsche Sprache kennt nur das stimmlose *z* wie z. B. *Zucker*. Im Italienischen hingegen gibt es auch ein stimmhaftes *z*. Das stimmlose *z* wie in **azione** *Handlung* unterscheidet sich nicht vom deutschen *z*. Das stimmhafte kommt vorwiegend am Wortanfang vor und spricht sich wie der Laut *dz*, also mit einem *d* wie *Doris* vor dem *z*. Ein Beispiel dazu ist das Wort **zoo** *Zoo*.

Die Unterscheidung zwischen stimmlosem und stimmhaftem *z* hat keinen Einfluss auf die Bedeutung eines Wortes und wird auch in Italien nicht von allen und nicht immer gemacht. Sie brauchen sich also beim *z* keine Gedanken zu machen und können einfach bei Ihrer gewohnten Aussprache bleiben.

Sprechen Sie nach:

marzo	<i>März</i>
zucchero	<i>Zucker</i>

Tr. 20 Der Konsonant c

Das *c* wird entweder wie das deutsche *tsch* in *tschüss* oder wie *k* in *Katze* ausgesprochen. Entscheidend für die eine oder andere Aussprache sind die Buchstaben nach *c*.

Wenn auf *c* ein *e* oder ein *i* folgt, wird *c* als *tsch* ausgesprochen, wie in **cento** *hundert* und **cinema** *Kino*.

Hören Sie und sprechen Sie die folgenden Wörter:

cento	<i>hundert</i>
cintura	<i>Gürtel</i>
dolce	<i>süß</i>
vicino	<i>Nachbar</i>

Auf *c i* kann ein *a*, ein *e*, ein *o* oder ein *u* folgen. Auch dann wird *c* als *tsch* ausgesprochen. Das *i* ist allerdings nicht hörbar, wie z. B. im Wort **ciao** *hallo*, *tschüss*.

Sprechen Sie nun nach:

speciale	<i>speziell</i>
cielo	<i>Himmel</i>
ufficio	<i>Büro</i>
acciuga	<i>Sardelle</i>

In allen anderen Fällen wird *c* wie *k* ausgesprochen, so z. B. in **classico** *klassisch* und **cra-**
vatta *Krawatte*. Merken Sie sich vor allem die folgenden Kombinationen: *c a* wie in **cane**
Hund, *c o* wie in **conto** *Rechnung* und *c u* wie in **cultura** *Kultur*.

Nun sind Sie dran:

casa	<i>Haus</i>
costare	<i>kosten</i>
curioso	<i>neugierig</i>

Wie *k* wird auch die Verbindung *ch* ausgesprochen. Auf *ch* folgt entweder ein *e* wie in
anche *auch* oder ein hörbares *i* wie in **chiamare** *anrufen* oder **architetto** *Architekt*.

Sprechen Sie nach:

qualche	<i>einige</i>
chilo	<i>Kilo</i>
chiaro	<i>hell</i>
chiesa	<i>Kirche</i>
chiudere	<i>schließen</i>

Es folgen Wörter mit beiden *c*-Lauten:

certificato	<i>Bescheinigung</i>
camicia	<i>Hemd</i>
cucina	<i>Küche</i>
incrocio	<i>Kreuzung</i>
ricerca	<i>Forschung</i>
centro commerciale	<i>Einkaufszentrum</i>

Tr. 21 Der Konsonant *g*

Für die Aussprache des *g* gilt dasselbe wie für das *c*: Die Aussprache wird vom nachfolgenden Buchstaben *e* oder *i* einerseits und von den anderen Buchstaben andererseits bestimmt.

Wenn auf *g* ein *e* oder ein *i* folgt, wird *g* wie der Laut *dj* im Alkoholgetränk *Gin* oder dem Fremdwort *Gentleman* ausgesprochen. Italienische Beispiele dafür sind **gelato** *Speiseeis* und **giro** *Rundfahrt*.

Sie hören zuerst dreimal den Laut *dj*, danach ein Wort. Sprechen Sie nach:

dj dj dj gelato	<i>Eis</i>
dj dj dj genitori	<i>Eltern</i>
dj dj dj giro	<i>Rundfahrt</i>
dj dj dj gita	<i>Ausflug</i>

Jetzt sprechen Sie gleich die Wörter:

Germania	<i>Deutschland</i>
gentile	<i>nett</i>
Ginevra	<i>Genf</i>
girare	<i>herumfahren</i>

Auf die Kombination *gi* kann ein *a*, ein *e*, ein *o* oder ein *u* folgen. Auch dann wird *g* wie *dj* ausgesprochen. Das *i* ist allerdings nicht hörbar, wie z. B. in den Vornamen **Gianni**, **Giovanna** und **Giuseppe**, die alle mit *gi* am Anfang geschrieben werden.

Sprechen Sie nach:

giallo	<i>gelb</i>
valigie	<i>Koffer (Plural)</i>
orologio	<i>Uhr</i>
giusto	<i>richtig</i>

Ansonsten wird *g* meist wie das deutsche *g* ausgesprochen, so z. B. in **grazie** *danke* und **globale** *global*. Merken Sie sich die folgenden Kombinationen: *ga* wie in **gatto** *Katze*, *go* wie in **gonna** *Rock* und *gu* wie in **gusto** *Geschmack*.

Nun sind Sie dran:

gamba	<i>Bein</i>
gola	<i>Hals</i>
guanto	<i>Handschuh</i>

Wie *g* wird auch die Verbindung *gh* ausgesprochen. Auf *gh* folgt entweder ein *e* wie in **Ungheria** *Ungarn* oder ein hörbares *i* wie in **paghiamo** *wir bezahlen* oder **Inghilterra** *England*.

Sprechen Sie nach:

colleghe	<i>Kolleginnen</i>
spaghetti	<i>Spaghetti</i>
navighiamo	<i>wir surfen</i>
luoghi	<i>Orte</i>

Üben Sie nochmals die zwei *g*-Laute:

Germania	<i>Deutschland</i>
mangiare	<i>essen</i>
fungo	<i>Pilz</i>
funghi	<i>Pilze</i>
giorno	<i>Tag</i>
ingiusto	<i>ungerecht</i>

Tr. 22 Die Kombination *s c*

Was Sie für die Aussprache von *c* und *g* gelernt haben, gilt auch für die Kombination *s c*: Die Aussprache wird vom nachfolgenden Buchstaben *e* oder *i* einerseits und von den anderen Buchstaben andererseits bestimmt.

Wenn auf *s c* ein *e* oder ein *i* folgt, wird *s c* wie *sch* in *Schiff* gesprochen. Italienische Beispiele sind **scelta** *Wahl* und **cuscino** *Kissen*.

Sprechen Sie einige Wörter mit *s c e* und *s c i* nach:

scendere	<i>aussteigen</i>
conoscere	<i>kennen</i>
cuscino	<i>Kissen</i>
uscire	<i>ausgehen</i>

Die Aussprache *sch* gilt auch, wenn auf *s c i* ein anderer Vokal folgt. Das *i* ist in diesem Fall allerdings in der Regel nicht hörbar, wie bei **lasciare** *verlassen* und **prosciutto** *Schinken*.

Sprechen Sie nach:

sciarpa	<i>Schal</i>
scienza	<i>Wissenschaft</i>
lascio	<i>ich verlasse</i>
prosciutto	<i>Schinken</i>

In allen anderen Fällen wird *s c* wie *sk* ausgesprochen, wie z. B. in **scrivere** *schreiben*. Merken Sie sich die folgenden Kombinationen: *s c a* wie bei **scarpa** *Schuh*, *s c o* wie bei **scoprire** *entdecken* und *s c u* wie bei **scuro** *dunkel*.

Nun sind Sie dran:

scatola	<i>Schachtel</i>
scortese	<i>unhöflich</i>
scuola	<i>Schule</i>

Wie *sk* wird auch die Verbindung *s c h* ausgesprochen. Auf *s c h* folgt entweder ein *e* wie bei **schema** *Schema* oder ein hörbares *i* wie bei **schiuma** *Schaum* oder **boschi** *Wälder*.

Sprechen Sie nach:

schema	<i>Schema</i>
schiena	<i>Rücken</i>
tedeschi	<i>Deutsche (männlich, Singular)</i>
maschere	<i>Masken</i>

Tr. 23 Übungen zu den *c-*, *g-* und *sc-*Lauten

Bei den *c-*, *g-* und *sc-*Lauten ist weniger die Aussprache als die Umsetzung des geschriebenen in den gesprochenen Laut schwierig. Sinnvoll ist es also, wenn Sie bei den nächsten Übungen mitlesen. Sie können auch zuerst die drei letzten Tracks wiederholen und dabei mitlesen, bevor Sie hier fortfahren.

Bei der ersten Übung trainieren Sie die verschiedenen *c-* und *g-*Laute:

cioccolato	<i>Schokolade</i>
incrocio	<i>Kreuzung</i>
giacca	<i>Jacke</i>
ciliegia	<i>Kirsche</i>
ghiacciato	<i>gefroren</i>
giochi	<i>Spiele</i>

Zusätzlich zu den *c-* und *g-*Lauten üben Sie jetzt auch die *sc-*Laute:

cuscino	<i>Kissen</i>
crescere	<i>wachsen</i>
reagisco	<i>ich reagiere</i>
reagisce	<i>er, sie, es reagiert</i>
sconosciuto	<i>unbekannt</i>
schematico	<i>schematisch</i>

Die letzte Übung zu den *c-*, *g-* und *sc-*Lauten hilft Ihnen, Missverständnisse zu vermeiden. Sie hören je zwei Wörter. Achten Sie auf die unterschiedlichen *c-*, *g-* und *sc-*Laute.

cucina - cugina	<i>Küche - Cousine</i>
pesche - pesce	<i>Pfirsiche - Fisch</i>
riccio - ricco	<i>lockig - reich</i>
scarpa - sciarpa	<i>Schuh - Schal</i>

Tr. 24 Die Kombinationen *gli* und *gn*

Gemeinsam ist den Verbindungen *gli* und *gn*, dass das *g* zwar geschrieben, aber nicht als solches gesprochen wird.

Beginnen wir mit *gli*, was gesprochen zu **gli** wird. **Gli** kommt oft alleine als bestimmter Artikel vor, z. B. **gli studenti** *die Studenten*, aber auch in zahlreichen Wörtern, z. B. in **maglietta** *T-Shirt*. Ausgesprochen wird **gli** ähnlich wie das Doppel-*l* in *brillant*. Das *g* darf also auf keinen Fall als *g* ausgesprochen werden.

Sie hören zuerst dreimal **gli**, danach ein Wort. Sprechen Sie nach:

gli gli gli figli	<i>Kinder</i>
gli gli gli figlio	<i>Sohn</i>
gli gli gli voglia	<i>Lust</i>
gli gli gli bottiglia	<i>Flasche</i>

Den Laut können Sie üben, indem Sie ein paarmal *brillant* laut sprechen. Merken Sie sich dabei die Zungenstellung und -bewegung im Gaumen beim Sprechen des Doppel-/s. Danach sprechen Sie nur den Laut.

Wiederholen Sie folgende Wörter mit **gli**:

consiglio	<i>Ratschlag</i>
moglie	<i>Ehefrau</i>
taglia	<i>Größe</i>
scegliere	<i>wählen</i>

Und jetzt die Kombination *gn*, die gesprochen zu **gn** wird, wie in **signore** *Herr*. Im Deutschen kommt der Laut **gn** im Wort *Cognac* vor.

Sie hören zuerst dreimal den Laut **gn**, danach ein Wort. Sprechen Sie nach:

gn, gn, gn gnocchi	<i>kleine Kartoffelklößchen</i>
gn, gn, gn Spagna	<i>Spanien</i>
gn, gn, gn spagnolo	<i>spanisch</i>
gn, gn, gn ingegnere	<i>Ingenieur</i>

Hier ein Tipp: Sprechen Sie ein *n*. Die Zunge liegt dabei am Gaumen. Drücken Sie nun die Zunge zum vorderen Teil des Gaumens, während Sie weiterhin *n* aussprechen.

Wiederholen Sie nun diese Wörter:

insegnare	<i>unterrichten</i>
spegnere	<i>ausschalten</i>
compagnia	<i>Gesellschaft</i>
bagno	<i>Badezimmer</i>

Zuletzt können Sie beide Laute trainieren:

montagna	<i>Berg</i>
tovaglia	<i>Tischdecke</i>
lasagna	<i>Lasagne</i>
abbigliamento	<i>Kleidung</i>
biglietto	<i>Karte</i>
compagno	<i>Kamerad</i>

Tr. 25 Die Doppelkonsonanten

Da es auch im Deutschen Doppelkonsonanten gibt, ist deren Aussprache nicht schwierig. Wichtig ist allerdings, dass der Unterschied zwischen der Aussprache eines einfachen und eines doppelten Konsonanten deutlich hörbar ist, ansonsten kann es zu Bedeutungsveränderungen kommen, wie bei folgenden Beispielen:

nonno - nono	<i>Großvater - neunter</i>
cassa - casa	<i>Kasse - Haus</i>
sonno - sono	<i>Schlaf - ich bin / sie sind</i>
capelli - capelli	<i>Haare - Hüte</i>

Haben Sie gehört? Beim Doppelkonsonanten wurde der vorhergehende Vokal kurz ausgesprochen.

Sprechen Sie nun selbst diesen Unterschied deutlich aus:

nonno - nono
cassa - casa
sonno - sono
capelli - capelli

Beim Doppel-*l* sollten Sie beachten, dass es immer wie in den beiden letzten Wörtern **capelli** und **cappelli**, also wie im deutschen Wort *fallen* ausgesprochen wird, auch nach *i* wie in **tranquillo** *ruhig* und **brillante** *brillant*.

Trainieren Sie nun Wörter mit einem Doppelkonsonanten in beiden Sprachen:

allergia	<i>Allergie</i>
carriera	<i>Karriere</i>
doppio	<i>doppelt</i>
stressato	<i>gestresst</i>

Die nächsten Wörter haben im Italienischen einen Doppelkonsonanten, im Deutschen nicht:

cioccolato	<i>Schokolade</i>
nebbia	<i>Nebel</i>
pubblico	<i>Publikum</i>
svizzero	<i>schweizerisch</i>

Und zuletzt Wörter mit zwei Doppelkonsonanten:

cappello	<i>Hut</i>
commosso	<i>berührt</i>
mezzanotte	<i>Mitternacht</i>
raffreddore	<i>Schnupfen</i>

Tr. 26 Die Buchstaben *j*, *w*, *x* und *y*

Die vier Buchstaben sind nicht Teil des italienischen Alphabets und kommen nur in Fremdwörtern vor. Beim *j* muss man allerdings etwas differenzieren, denn es gibt sehr wohl ein paar Eigen- und Ortsnamen mit diesem Buchstaben, darunter der berühmte Urlaubsort **Jesolo**. Da, wo das *j* vorkommt, handelt es sich um Überbleibsel aus früheren Jahrhunderten, als der Buchstabe *j* noch zum italienischen Alphabet gehörte. In der modernen Sprache wurde er durch das *i* ersetzt.

Wie werden die vier Buchstaben in Italien ausgesprochen? Ganz allgemein kann man sagen, dass sich deren Aussprache nach dem jeweiligen Fremdwort ausrichten sollte. So sagt man **jeans** und **jeep** wie im Englischen, aber **j'accuse** *ich klage an* wie im Französischen.

Das *w* kann deutsch klingen wie in **wagneriano** *Wagnerianer* oder englisch wie in **whisky** und **western**.

Das *x* wird wie im Deutschen als *ks* ausgesprochen oder manchmal als *s*. So gibt es für das *Xylophon* im Italienischen zwei Varianten: **xilofono** oder **silofono**.

Das *y* wird auf Italienischen **ipsilon** genannt oder auch **i greca**, also *griechisches i*. Fremdwörter mit diesem Buchstaben klingen auch so, als wären sie mit *i* geschrieben, z. B. **yoga** und **yogurt** *Joghurt*.

Schritt für Schritt sind Sie am Ende des Themas Buchstaben und Laute angelangt und können sich im nächsten Kapitel der Betonung und Satzmelodie widmen.

3. Vom Wort zum Satz

Tr. 27 Der schöne Klang der italienischen Sprache ist ein Zusammenspiel von Lauten, Betonungen und fließenden Übergängen zwischen den Wörtern. Die Laute haben Sie gut geübt. Im Folgenden trainieren Sie die Betonung der einzelnen Wörter, dann ganzer Sätze, so dass Sie zwischen einer Aussage und einer Frage unterscheiden können. Gleichzeitig lernen Sie auch, die einzelnen Wörter eines Satzes so zu verbinden, dass der Eindruck des fließenden Sprechens geweckt wird.

Tr. 28 Die Betonung der Wörter

Im Italienischen gibt es vier Betonungen: auf der letzten Silbe eines Wortes, auf der zweitletzten und auf der dritt- oder viertletzten Silbe.

Jetzt geht es darum, ein Gespür für die unterschiedlichen Betonungen zu entwickeln, so dass Sie diese erkennen und beim Sprechen umsetzen können.

Die meisten italienischen Wörter werden auf der zweitletzten Silbe betont, wie z. B. **amare** *lieben* oder **gelato** *Speiseeis*. Diese Betonung übernehmen Deutschsprachige automatisch.

Sprechen Sie nach:

bicicletta	<i>Fahrrad</i>
giapponese	<i>japanisch</i>
velocemente	<i>schnell</i>
aiutare	<i>helfen</i>
finire	<i>beenden</i>

Zahlreiche andere Wörter werden auf der drittletzten Silbe betont, wie **simpatico** *sympathisch*. Jetzt sind Sie dran:

antipatico	<i>unsympathisch</i>
difficile	<i>schwierig</i>
piacevole	<i>angenehm</i>
lampada	<i>Lampe</i>
telefono	<i>Telefon</i>

Die Betonung auf der drittletzten Silbe haben viele Verben auf **-ere**, einige werden allerdings auf der zweitletzten Silbe betont.

Trainieren Sie die beiden Betonungen der Verben auf **-ere**. Sie hören jeweils zwei Verben mit unterschiedlicher Betonung:

essere - avere	<i>sein - haben</i>
chiedere - volere	<i>fragen - wollen</i>
dipingere - sapere	<i>malen - wissen</i>
discutere - piacere	<i>diskutieren - gefallen</i>
vendere - vedere	<i>verkaufen - sehen</i>
vivere - dovere	<i>leben - müssen, sollen</i>

Tr. 29 Die Betonung auf der letzten und viertletzten Silbe

Seltener als die Betonungen auf der zweit- und drittletzten Silbe ist jene auf der letzten Silbe, wie bei **comò** *Kommode*. Als einzige ist diese Betonung auch im Schriftbild zu erkennen, da der Endvokal dieser Wörter einen Akzent trägt. Sprechen Sie nach:

attività	<i>Aktivität</i>
perché	<i>warum, weil</i>
lunedì	<i>Montag</i>
comò	<i>Kommode</i>
tabù	<i>Tabu</i>

Einige zweisilbige Wörter mit Endbetonung wie z. B. **città** *Stadt* werden gerne falsch betont. Damit die korrekte Betonung gelingt, sollte der vorhergehende Vokal nicht lang, sondern kurz gesprochen werden. Sagen Sie also nicht ‚ciitá‘, sondern **città**.

Jetzt sind Sie dran:

- così** so
- città** Stadt
- papà** Papa
- caffè** Kaffee
- però** aber

Eine falsche Betonung kann zu einer Bedeutungsveränderung führen. So wird z. B. aus **però** *aber* ein *Birnbaum* **pero** und aus der Frage **Dov'è?** *wo ist er?* wird ein einfaches **dove?** *wo?*.

Diese kurzen endbetonten Wörter können Sie trainieren, indem Sie beim Betonen eine schlagende Handbewegung machen, in der Luft oder auf eine Fläche so wie jetzt: **città**.

Und zum Schluss kurz etwas über die Betonung auf der viertletzten Silbe. Sie ist selten und kommt nur in Verbformen vor, wie z. B. **abitano** *sie wohnen* und in Verbformen mit angehängten Pronomen, wie **diciamoglielo** *sagen wir es ihm, ihr, ihnen*.

Wiederholen Sie einige nützliche Formen:

- abitano** *sie wohnen*
- telefonano** *sie telefonieren*
- desiderano** *sie wünschen*
- dimenticano** *sie vergessen*

Tr. 30 **Die Aussagesätze**

Zuerst trainieren Sie das fließende Reden, danach die Satzmelodie mit folgender Vorgehensweise: Sie hören ein Schlüsselwort, dann einen Ausdruck und zuletzt einen ganzen Satz. Sie haben jedes Mal Zeit, das Gesagte zu wiederholen. Versuchen Sie, zwischen den einzelnen Wörtern keine Pausen zu machen, sondern die Wörter aneinanzureihen wie in den folgenden beiden Sätzen:

Sono di Bologna. Da un paio d'anni abito a Milano.
Ich komme aus Bologna. Seit ein paar Jahren wohne ich in Mailand.

Es geht los:

essere	essere di Bologna	Sono di Bologna.	<i>Ich komme aus Bologna.</i>
abitare	abitare a Milano	Da un paio d'anni abito a Milano.	<i>Seit ein paar Jahren wohne ich in Mailand.</i>
studiare	studiare economia	Studio economia all'Università Bocconi.	<i>Ich studiere BWL an der Bocconi-Universität.</i>

Die Aussagen, die Sie soeben wiederholt haben, hatten eine gleichmäßige, lineare Satzmelodie. Dies ist anders als im Deutschen, wo der Tonfall am Ende einer Aussage nach unten geht.

Es folgen drei weitere Aussagen. Konzentrieren Sie sich auf diese lineare, gleichbleibende Satzmelodie. Sie hören jetzt nur ganze Sätze:

Francesca ha tanti amici.

Francesca hat viele Freunde.

Francesca va al cinema con gli amici.

Francesca geht mit den Freunden ins Kino.

Con loro fa un giro in centro o fuori città.

Mit ihnen geht sie in die Stadt oder macht sie einen Ausflug in die nahe Umgebung.

Tr. 31 Die Fragesätze

Im Italienischen können Sie eine Aussage ganz einfach in eine Frage umwandeln. Dazu verändern Sie lediglich den Tonfall und sprechen gegen Ende des Satzes eine steigende Kurve, wie im Deutschen. Die Satzstellung bleibt dabei unverändert. Und so klingt die Frage: **Francesca ha tanti amici?** *Hat Francesca viele Freunde?*

Jetzt sind Sie dran. Sie wiederholen zuerst ein Schlüsselwort, dann einen Ausdruck und zuletzt einen ganzen Satz:

anni	avere 26 anni	Francesca ha 26 anni?	<i>Ist Francesca 26 Jahre alt?</i>
esperienza	fare un'esperienza	Vuole fare un'esperienza all'estero?	<i>Will sie einen Auslandsaufenthalt machen?</i>
tornare	tornare a Milano	Poi vuole tornare a Milano?	<i>Will sie danach zurück nach Mailand?</i>

Wir bleiben bei den Fragen und formulieren die nächsten mit einem Fragewort, wie im folgenden Beispiel: **Quanti anni ha Francesca?** *Wie alt ist Francesca?*. Auch hier entspricht die steigende Kurve der italienischen Satzmelodie der steigenden Kurve im Deutschen.

Wiederholen Sie die Fragen:

Perché Milano le piace?

Warum gefällt ihr Mailand?

Quando si laurea?

Wann schließt sie ihr Studium ab?

Dove vuole vivere?

Wo will sie leben?

Das war die letzte Übung des Kapitels *vom Wort zum Satz*. Sie haben nun schon so viel gelernt, dass Sie sich im nächsten Kapitel dem Ausfeilen und Vertiefen des Gelernten zuwenden können.

4. Meisterklasse

Tr. 32 In der Meisterklasse können Sie schwierige Laute und Betonungen nochmals üben sowie Stolpersteine bei gewissen Endungen von Verben und Substantiven aus dem Weg räumen.

Am Ende werden Sie dann die Gelegenheit haben, die erworbenen Kenntnisse einzusetzen.

Tr. 33 Aussprachefehler mit Konsequenzen

Im Folgenden gehen wir nochmals auf die häufigsten Fehler bei der Aussprache ein.

Sie hören zunächst zwei ähnliche Wörter. Sprechen Sie diese nach. Sie hören dann die Wörter einzeln. Sprechen Sie wieder nach. Darauf folgt eine Erklärung zur korrekten Aussprache. Fangen wir an:

cugina – cucina

cugina *Cousine*: mit *g i* geschrieben und als *dj* ausgesprochen

cucina *Küche*: mit *c i* geschrieben und als *tsch* ausgesprochen

e – è

e *und*: mit geschlossenem *e*

è *er, sie, es ist*: mit offenem *e*

vogliamo – voliamo

vogliamo *wir wollen*: mit *gli*-Laut, *g l i* geschrieben

voliamo *wir fliegen*: mit einfachem *l*

vanno – vano

vanno *sie gehen, sie fahren*: mit Doppel-*n*

vano *Raum*: mit einfachem *n*

cassa – casa

cassa *Kasse*: mit Doppel-*s*

casa *Haus*: mit einfachem *s*

Tr. 34 Wie gut ist Ihr Gehör sensibilisiert?

Im Folgenden können Sie es feststellen. Sie hören die im vorangehenden Track gelernen Alternativen und einen Satz mit einem der beiden Wörter. Wiederholen Sie nur das Wort, das im Satz vorkommt. Danach hören Sie die Lösung und die Übersetzung des Satzes.

cugina – cucina *La cucina è nuova.*

cucina mit *tsch*-Laut – *Die Küche ist neu.*

e - è Il maglione e la sciarpa sono nella valigia.

e geschlossenes e ohne Akzent - *Der Pullover und der Schal sind im Koffer.*

vogliamo - voliamo Vogliamo andare a New York.

vogliamo mit *g l i* - *Wir wollen nach New York gehen.*

vanno - vano I bambini vanno in spiaggia.

vanno mit zwei *n* - *Die Kinder gehen an den Strand.*

cassa - casa Vado a casa.

casa mit einfachem *s* - *Ich gehe nach Hause.*

Tr. 35 Zungenbrecher mit aufeinanderfolgenden Vokalen

In diesem und den nächsten beiden Tracks üben Sie mithilfe von Zungenbrechern einige schwierige Vokalkombinationen und Laute.

Beim ersten Zungenbrecher geht es um Vokalkombinationen. Sie hören einen Satz und anschließend hören Sie ihn in einem sehr langsamen Tempo wieder. Am Ende folgt die Übersetzung.

I miei, i tuoi, i suoi buoi.

I miei, i tuoi, i suoi buoi. *Meine, deine, seine / ihre Ochsen.*

Jetzt versuchen Sie es. Sprechen Sie den Satz in Häppchen, bis Sie dann den ganzen Satz wiederholen.

I miei

i tuoi

i suoi buoi.

I miei, i tuoi,

I miei, i tuoi, i suoi buoi.

Tr. 36 Zungenbrecher mit den Lauten *gli* und *gn*

Sie beginnen mit dem Laut **gli**. Auch hier hören Sie zuerst nur, dann sprechen Sie nach.

Sbagli se tagli la tovaglia.

Sbagli se tagli la tovaglia. *Du machst einen Fehler, wenn du die Tischdecke zerschneidest.*

Sbagli

se tagli

la tovaglia.

Sbagli

Sbagli se tagli

Sbagli se tagli la tovaglia.

Das Gleiche mit dem Laut **gn**.

Agnese sogna ogni notte.

Agnese sogna ogni notte. *Agnes träumt jede Nacht.*

Agnese

sogna

ogni notte.

Agnese

Agnese sogna

Agnese sogna ogni notte.

Tr. 37

Zungenbrecher mit dem rollenden *r*, dem *s* sowie den Kombinationen *sp* und *st*

Sie trainieren zuerst das rollende *r*. Dabei gehen Sie wie bei den anderen Zungenbrechern vor und hören zuerst nur.

Trentatré trentini prendono il treno.

Trentatré trentini prendono il treno. *Dreiunddreißig Trentiner nehmen den Zug.*

Trentatré

trentini

prendono il treno.

Trentatré

Trentatré trentini

Trentatré trentini prendono il treno.

Mit dem letzten Zungenbrecher schleifen Sie das *s* sowie die Kombinationen *sp* und *st* ein. Hören Sie zuerst nur und sprechen dann nach.

Strano, non posso spezzare questi spaghetti.

Strano, non posso spezzare questi spaghetti. *Seltsam, ich kann diese Spaghetti nicht brechen.*

Strano

non posso

spezzare

questi spaghetti.

Strano

Strano, non posso

Strano, non posso spezzare

Strano, non posso spezzare questi spaghetti.

Die Zungenbrecher können Sie sich am Ende des Kurses wieder vornehmen und dabei immer nur einen Satz so lange üben, bis Sie mit dem Resultat zufrieden sind.

Tr. 38 Betonungsfehler mit Konsequenzen

In diesem Abschnitt wiederholen wir einige Betonungsfehler, die zu Missverständnissen führen können.

Sie hören zunächst zwei ähnliche Wörter. Sprechen Sie diese nach. Sie hören dann die Wörter einzeln. Sprechen Sie wieder nach. Darauf folgt eine Erklärung zur korrekten Betonung. Es geht los:

cos'è? - cose

cos'è? *was ist es?*: mit Betonung auf der letzten Silbe

cose *Dinge*: mit Betonung auf der ersten Silbe

dov'è? - dove

dov'è? *wo ist er, sie, es?*: mit Betonung auf der letzten Silbe

dove? *wo?*: mit Betonung auf der ersten Silbe

però - pero

però *aber*: mit Betonung auf der letzten Silbe

pero *Birnbaum*: mit Betonung auf der ersten Silbe

papà - Papa

papà *Papa*: mit Betonung auf der letzten Silbe

Papa *Papst*: mit Betonung auf der ersten Silbe

Tr. 39 Wie gut ist Ihr Gehör sensibilisiert?

Sie können es gleich feststellen. Sie hören die im vorangehenden Track gelernten Alternativen und einen Satz mit einem der beiden Wörter. Wiederholen Sie das Wort, das im Satz vorkommt. Danach hören Sie die Lösung und die Übersetzung des Satzes.

cos'è? - cose **Ho comprato alcune cose per le vacanze.**

cose auf dem o betont - *Ich habe einige Dinge für die Ferien gekauft.*

dov'è? - dove? Dov'è l'aeroporto?

Dov'è endbetont - *Wo ist der Flughafen?*

però - pero **Sono stanco, però esco con voi.**

però endbetont - *Ich bin müde, aber ich gehe mit euch aus.*

papà - Papa **State tranquilli, papà dorme!**

papà endbetont - *Seid ruhig, Papa schläft!*

Tr. 40 Die Betonung der Verbformen

Die meisten Verbformen werden im Präsens auf der zweitletzten Silbe betont, wie **lavoro** *ich arbeite*, **prendi** *du nimmst*, **finisce** *er, sie, es beendet* und **dormiamo** *wir schlafen*. Bei der 3. Person Plural hingegen fällt die Betonung in der Regel auf die drittletzte Silbe. Für Italienischlernende ist dies nicht einfach.

Sprechen Sie nach:

lavorano *sie arbeiten*
prendono *sie nehmen*
finiscono *sie beenden*
dormono *sie schlafen*

Diese Verbform wird gerne falsch betont, was zwar zu keinem Missverständnis führt, aber italienischen Ohren ein bisschen wehtut.

Wir trainieren jetzt die korrekte Betonung. Sie hören jeweils die 1. Person Singular und die 3. Person Plural eines Verbs. Sie sprechen beide nach.

lascio - lasciano *ich verlasse - sie verlassen*
leggo - leggono *ich lese - sie lesen*
parto - partono *ich reise ab - sie reisen ab*
esco - escono *ich gehe aus - sie gehen aus*

Damit die korrekte Betonung der 3. Person Plural automatisch wird, sollten Sie dieses Vorgehen auch bei den anderen Verben anwenden.

Tr. 41 Wörter mit unterschiedlicher Betonung in einem Satz

Die Betonung einzelner Wörter haben Sie geübt. In dieser letzten Übung zum Thema Betonung trainieren Sie aufeinanderfolgende unterschiedliche Wortbetonungen innerhalb eines Satzes.

Sie hören den ersten Teil eines Satzes und wiederholen ihn, dann wiederholen Sie den zweiten Teil und zuletzt den ganzen Satz:

Tutti i venerdì sera Paolo e Paola vogliono andare in città.
Tutti i venerdì sera Paolo e Paola vogliono andare in città.
Jeden Freitagabend wollen Paolo und Paola in die Stadt gehen.

I nonni augurano a tutti felicità, amore e serenità.
I nonni augurano a tutti felicità, amore e serenità.
Die Großeltern wünschen allen Glück, Liebe und Gelassenheit.

Versuchen Sie, die beiden Sätze mehrmals und mit steigender Geschwindigkeit zu sprechen.

Zum Thema Betonung ein letzter Tipp: Wenn Sie wissen wollen, wie ein Wort betont wird, können Sie natürlich einen Muttersprachler oder eine Muttersprachlerin fragen. Oder aber Sie schlagen in einem Wörterbuch nach. Der Akzent wird dort auch bei nicht endbetonten Wörtern angegeben.

Tr. 42

Wenn Sie schon etwas Italienisch gelernt haben, wissen Sie, dass die Grammatik einen Einfluss auf die Aussprache haben kann. Es folgen nun einige Tracks, die auf diese Schwierigkeiten eingehen. Sollten Sie hingegen ohne Vorkenntnisse diesen Aussprachekurs begonnen haben, können Sie mit Track 46 fortfahren und die Tracks 43 - 45 zu einem späteren Zeitpunkt in Angriff nehmen.

Tr. 43**Verben mit Veränderung bei der Aussprache**

Im Italienischen gibt es Verben, bei denen sich je nach Person die Aussprache verändert, was für Italienischlernende zu Fehlern führen kann.

Zu dieser Gruppe gehören die Verben auf **-ire**, die wie **finire beenden** in der 1. Person Singular auf **-isco** enden. Hier verändert sich die Aussprache von *s c* vor der Endung. Hören Sie die vier betroffenen Verbformen von **finire** und sprechen Sie nach:

finisco	<i>ich beende</i>
finisci	<i>du beendest</i>
finisce	<i>er, sie, es beendet</i>
finiscono	<i>sie beenden</i>

Es folgen kurze Dialoge mit Verben, die wie **finire** konjugiert werden. Wiederholen Sie zuerst die Frage, dann die Antwort.

Capisci il tedesco?	<i>Verstehst du Deutsch?</i>
Lo capisco poco.	<i>Ich verstehe es wenig.</i>
Preferisci il tè o il caffè?	<i>Magst du lieber Tee oder Kaffee?</i>
Io preferisco il tè.	<i>Ich mag lieber Tee.</i>
Quando spedisce il regalo?	<i>Wann verschickst du das Geschenk?</i>
Lo spedisco domani.	<i>Ich verschicke es morgen.</i>

Tr. 44**Weitere Verben mit Veränderung bei der Aussprache**

Bei den folgenden Verbgruppen unterscheidet sich die Aussprache der 1. Person Singular und 3. Person Plural von der Aussprache der restlichen Personen und der Grundform.

Dazu gehören Verben auf **-cere** wie **vincere gewinnen** und auf **-gere** wie **leggere lesen**. Hier verändert sich die Aussprache des *c* bzw. des *g* vor der Endung: Sie hören drei Formen. Sprechen Sie nach:

vinco - vinci - vincono	<i>ich gewinne - du gewinnst - sie gewinnen</i>
leggo - leggi - leggono	<i>ich lese - du liest - sie lesen</i>

Das Gleiche gilt auch bei Verben auf **-scere** wie **conoscere** *kennen*: Die Aussprache von **s c** vor der Endung verändert sich:

conosco - conosci - conosco *ich kenne - du kennst - sie kennen*

Es folgen wieder kurze Dialoge. Wiederholen Sie zuerst die Frage, dann die Antwort.

Chi vince di solito? *Wer gewinnt gewöhnlich?*
Di solito vinco io. *Für gewöhnlich gewinne ich.*

Perché piangi? *Warum weinst du?*
Non piango, rido! *Ich weine nicht, ich lache!*

Conosci Enzo Fini? *Kennst du Enzo Fini?*
Lo conosco bene. *Ich kenne ihn gut.*

Beim Sprechen neigen Deutschsprachige dazu, die erste Person dieser Verben falsch auszusprechen. Es ist also sinnvoll, sich zusammen mit der Grundform gleich auch die 1. und 2. Person zu merken, z. B. **convincere - convinco - convinci** *überzeugen - ich überzeuge - du überzeugst*.

Tr. 45 Substantive und Adjektive mit Veränderung bei der Aussprache

Jetzt geht es um Substantive und Adjektive, deren Aussprache bei der Bildung des Plurals eine Änderung erfährt.

In der Regel verändert sich die Aussprache bei Substantiven und Adjektiven, die auf der drittletzten Silbe betont sind und im Singular auf **-co** enden wie **medico** *Arzt* oder auf **-go** wie **biologo** *Biologe*.

Sprechen Sie folgende Substantive nach:

austriaco - austriaci *Österreicher (Singular) - Österreicher (Plural)*
biologo - biologi *Biologe - Biologen*
grafico - grafici *Grafiker (Singular) - Grafiker (Plural)*
medico - medici *Arzt - Ärzte*

Es folgen einige Adjektive:

classico - classici *klassisch*
dinamico - dinamici *dynamisch*
energico - energici *energisch*
simpatico - simpatici *sympathisch*

Zu dieser Regel gibt es Ausnahmen. Sprechen Sie die folgenden nach:

amico - amici *Freund - Freunde*
nemico - nemici *Feind - Feinde*
greco - greci *Grieche - Griechen*

Bei diesen letzten drei Substantiven wird der Plural anders als der Singular ausgesprochen, obwohl ihre Betonung auf die zweitletzte Silbe fällt.

Tr. 46 Auslassungen beim Schreiben

In diesem Abschnitt geht es um Auslassungen beim Schreiben. Beim Sprechen merkt man zwar nichts, denn die betroffenen Wörter klingen gleich. Sie haben aber eine ganz andere Bedeutung und in der geschriebenen Form werden die Auslassungen als Fehler erkannt.

Sprechen Sie die Sätze nach:

Hanno una bella casa. *Sie haben ein schönes Haus.*

Hanno *sie haben* wird mit *h* geschrieben.

È un anno difficile. *Es ist ein schwieriges Jahr.*

Anno *Jahr* schreibt sich ohne *h*.

Ho due figlie. *Ich habe zwei Töchter.*

Ho *ich habe* wird mit *h* geschrieben.

Andiamo al mare o in montagna? *Gehen wir ans Meer oder in die Berge?*

O heißt *oder* und schreibt sich ohne *h*.

Hai voglia di uscire? *Hast du Lust auszugehen?*

Hai bedeutet *du hast* und wird mit *h* geschrieben.

Ai, fa male! *Aua, das tut weh!*

In der Bedeutung *aua* schreibt sich **ai** ohne *h* am Wortanfang. **Ai** ohne *h* kann auch Präposition sein und z. B. den Dativ angeben, wie im Satz **scrivo ai nonni** *ich schreibe den Großeltern*.

Mia ha molto lavoro. *Mia hat viel Arbeit.*

Ha *sie hat* wird mit *h* geschrieben.

A stasera! *Bis heute Abend!*

A bedeutet hier *bis* und man schreibt es ohne *h*.

Beim letzten Beispiel macht ein Akzent den Unterschied:

Sì, vengo! *Ja, ich komme!*

Sì in der Bedeutung *ja* hat einen Akzent auf dem *i*.

Si rilassa. *Er, sie, es entspannt sich.*

Si ohne Akzent heißt in diesem Fall *sich*.

Tr. 47 Das können Sie jetzt.

Erinnern Sie sich an den kurzen Text vom Anfang des Trainings, in dem sich Francesca vorstellt? Nach allem, was Sie jetzt gelernt und geübt haben, werden Sie feststellen, dass das, was für Sie zu Beginn des Kurses wahrscheinlich einfach nur schön anzuhören war, nun keine unüberwindliche Hürde mehr ist.

Salve! Sono Francesca. Ho 26 anni e sono di Bologna. Da un paio d'anni abito a Milano, dove studio economia all'Università Bocconi. Milano mi piace, la città offre molto. Poi ormai io qui ho tanti amici. Con loro vado a ballare, al cinema, in pizzeria, al bar oppure insieme facciamo un giro in centro o fuori città. L'anno prossimo mi laureo e vorrei fare un'esperienza all'estero, ma poi vorrei tornare a Milano e vivere qui.

In diesem Text finden Sie viele Dinge, die Sie bereits im Einzelnen gelernt und geübt haben. Sie hören im Folgenden immer ein Phänomen der italienischen Aussprache, das Sie bereits ausführlich gelernt haben, und einige Beispiele aus dem Text. Sprechen Sie die Beispiele jeweils nach.

Die Aussprache des c:

Francesca
economia
cinema

Die Aussprache des s:

salve
insieme
studio

Das rollende r:

ormai
giro
offre

Die Doppelkonsonanten:

anni
ballare
oppure

Zwei und mehr aufeinanderfolgende Vokale:

fuori
vorrei
paio

Die Betonung auf der drittletzten Silbe:

abito
estero
vivere

Tr. 48

Jetzt können Sie alle Sätze dieses Textes problemlos aussprechen. Probieren Sie es gleich aus!

Wiederholen Sie die Sätze:

Salve! Sono Francesca.
Hallo! Ich bin Francesca.

Ho 26 anni e sono di Bologna.
Ich bin 26 Jahre alt und komme aus Bologna.

Da un paio d'anni abito a Milano.
Seit einigen Jahren wohne ich in Mailand.

Studio economia all'Università Bocconi.
Ich studiere BWL an der Bocconi-Universität.

Milano mi piace, la città offre molto.
Mailand gefällt mir, die Stadt bietet viel.

Poi ormai io qui ho tanti amici.
Außerdem habe ich hier inzwischen viele Freunde.

Con loro vado a ballare, al cinema, in pizzeria, al bar...
Mit ihnen gehe ich tanzen, ins Kino, in die Pizzeria, in die Kneipe ...

Insieme facciamo un giro in centro o fuori città.
Wir gehen zusammen in die Stadt oder machen einen Ausflug in die nahe Umgebung.

L'anno prossimo mi laureo e vorrei fare un'esperienza all'estero.
Nächstes Jahr schließe ich mein Studium ab und möchte einen Auslandsaufenthalt machen.

Poi vorrei tornare a Milano e vivere qui.
Danach möchte ich zurück nach Mailand und hier leben.

Wenn Sie jetzt Lust haben, können Sie zurück an den Anfang des vorherigen Tracks springen und den gesamten Text laut mitlesen. Sie finden ihn im PDF.

Tr. 49 Zum Abschluss dieses Kurses noch ein paar Tipps, wie Sie auch in Zukunft an Ihrer italienischen Aussprache arbeiten können:

- Achten Sie nicht nur auf die Bedeutung eines Wortes, sondern auch auf dessen Aussprache und Betonung.
- Schreiben Sie schwierige Wörter auf und sprechen Sie diese immer wieder laut.
- Markieren Sie schwierige Betonungen z. B. mit einem Punkt unter dem betonten Buchstaben und sprechen Sie das Wort mehrmals laut.
- Üben Sie Laute, deren Aussprache Ihnen schwerfällt, anhand einer Liste mit vier bis fünf Wörtern, die denselben Laut enthalten, und erneuern Sie diese Liste nach einiger Zeit.

E con questo il corso è finito. Anche in futuro buon divertimento con lo studio dell'italiano!

Und damit ist dieser Kurs beendet. Weiterhin viel Spaß beim Italienischlernen!

5. Überblick

Vokale			
a	[a]	wie a in <i>Ampel</i>	a mico, a ndare
e	[e]	geschlossenes e wie in <i>Meer</i>	e na, e vo
	[ɛ]	offenes e wie in <i>ernst</i>	e llo, e sto
i	[i]	wie i in <i>Igel</i>	i ne, i ritto
o	[o]	geschlossenes o wie in <i>wohnen</i>	o le, o re
	[ɔ]	offenes o wie in <i>Schloss</i>	o sa, o sta
u	[u]	wie u in <i>nun</i>	u no, u cente

Konsonanten			
b	[b]	wie b in <i>bunt</i>	b ambino, b rutto
c	[tʃ]	vor e/i wie tsch in <i>tschüss</i>	c ena, c inema
	[tʃ]	vor i + a/o/u (das i bleibt stumm) wie tsch in <i>tschüss</i>	c iao, c ioccolata
	[k]	vor h + e/i wie k in <i>Katze</i>	c hilo, c hilo
	[k]	vor a/o/u wie k in <i>Katze</i>	c asa, c osa
d	[d]	wie d in <i>Dom</i>	d ata, d omani
f	[f]	wie f in <i>Frucht</i>	f are, f ine

g	[dʒ]	vor e/i wie dj in Gin	gelato, giro
	[dʒ]	vor i + a/o/u (das i bleibt stumm) wie dj in Gin	gi alloy, gi ugno
	[g]	vor h + e/i wie g in gut	spag h etti, Ingh il terra
	[g]	vor a/o/u wie g in gut	g atto, g ola
	[ʎ]	vor l + i wie ll in brillant	fig lio, mog lie
	[ɲ]	vor n wie gn in Cognac	sign ore, spag no lo
h	-	(immer stumm)	h otel, h o
l	[l]	wie l in Licht	l atte, l ento
m	[m]	wie m in Meer	m are, t empo
n	[n]	wie n in Name	n ome, n ove
p	[p]	wie p in Platz (wird im Gegensatz zum Deutschen nicht behaucht)	p asta, p orta
q	[k]	vor u wie q in Quadrat (u wird als [u] ausgesprochen)	q uesto, a cqua
r	[r]	gerollt	R oma, a more
s	[s]	am Wortbeginn, vor stimmlosem Konsonanten und als Doppelkonsonant wie s in Kuss	s ole, s tare, r osso
	[z]	zwischen Vokalen und vor stimmhaftem Konsonanten wie s in Sommer	c asa, r osa, s bagliare
	[ʃ]	vor c + e/i wie sch in schön	s celta, u scire
	[ʃ]	vor c + i + a/o/u (das i bleibt stumm) wie sch in schön	s ciarpa, p rosciutto
	[sk]	vor c + h + e/i wie sk in Skat	tedes ch i
	[sk]	vor c + a/o/u wie sk in Skat	tedes c co, s carpe
t	[t]	wie t in Trost (wird im Gegensatz zum Deutschen nicht behaucht)	t avolo, t reno
v	[v]	wie w in Wasser	v ino, i nverno
z	[dz]	stimmhaft	z ero, z oo
	[ts]	stimmlos wie z in Zucker	m ar z o, a zione

© 2024 PONS Langenscheidt GmbH, Stöckachstraße 11, 70190 Stuttgart

Alle Rechte vorbehalten.

www.pons.de

Autorin: Beatrice Rovere-Fenati

Redaktion: Federica Colombo

Projektleitung: Christine Lippert

Tonaufnahmen: db media Dupré & Buhr GbR, Raubach, Sprecherin: Luciana Caglioti

Satz: Digraf.pl – dtp services